



Herbert Heinz
22. Juli 1950 – 17. November 1994

Mein Freund Herbert ist tot.

An einem Sonntag im November brach er bei leichter Gartenarbeit bewußtlos zusammen. Er wurde sofort ins Krankenhaus eingeliefert, aber nach einem Tag schon mußte die Medizin ihre Ohnmacht eingestehen: die Zerstörungen, die eine Gehirnblutung angerichtet hatte, waren zu massiv.

Nach drei Tagen, am Donnerstag, dem 17. November 1994, um 1/2 1 Uhr nachts, war sein Leben zu Ende.

Herbert Lorenz HEINZ wurde am 22. Juli 1950 in Wien als Sohn der Hausfrau Rosa und des Beamten Josef HEINZ geboren. Er besuchte von 1956–1960 die Volksschule, absolvierte von 1960–1968 das Realgymnasium und legte noch vor seinen ehemaligen Klassenkollegen im Juni 1969 die Externistenreifeprüfung ab, was ihn immer mit einer kleinen spöttischen Freude erfüllt hat ...

Im Oktober 1969 rückte er als Einjährig Freiwilliger zum Bundesheer ein und rüstete im Oktober 1970 als Wachtmeister der Reserve und Reserveoffiziersanwärter ab. Dies bescherte ihm noch viele Jahre lang immer

wieder Waffenübungen und schließlich den Dienstgrad eines Leutnants der Reserve.

Im Wintersemester 1970/71 inskribierte er Geologie an der Universität Wien, dissertierte bei Univ.-Prof. EXNER über „Die Geologie der östlichen Goldeckgruppe“ und wurde am 22. Dezember 1976 zum Dr. phil. promoviert. Aber schon in der letzten Phase seines Studiums war Herbert HEINZ auch beruflich tätig: vom Jänner 1976 bis Jänner 1977 als Studienassistent am Institut für Angewandte Geophysik der Montanuniversität Leoben und ab Februar 1977 als Vertragsassistent.

Nach seiner Heirat mit der Karsthydrologin Dr. Mahindokht ARVAND (17. Februar 1978) bemühte er sich um eine Rückkehr nach Wien, konnte schließlich am 1. August 1978 als Mitarbeiter der damaligen Lagerstättenabteilung seinen Dienst an der Geologischen Bundesanstalt antreten und wurde am 1. Februar 1981 als Beamter definitivgestellt.

Es war damals die Zeit der großen Reorganisation und Umstrukturierung, der Gründung neuer Abteilungen und der personellen Umschichtungen. Herbert HEINZ wechselte als Stellvertreter des Fachabteilungsleiters am

23. Dezember 1983 in die neugeschaffene Fachabteilung Geophysik, an deren Aufbau er ganz wesentlich beteiligt war und deren fachliche Ausrichtung er bis zu seinem letzten Arbeitstag mitgeprägt hat.

*

Herbert HEINZ war ein Grenzgänger.

Er war interdisziplinärer Grenzgänger zwischen zwei Geowissenschaften, die sich in den letzten Jahrzehnten auseinander entwickelt haben.

Er war kein ausgebildeter Geophysiker, hatte aber bereits nach Abschluß seines Geologiestudiums begonnen, sich als Assistent an der Montanuniversität in Leoben mit geophysikalischer Methodik und Denkweise vertraut zu machen, anfangs vor allem mit Geomagnetik als Mitarbeiter von Prof. WEBER und Doz. MAURITSCH.

Er übte aber auch nicht mehr die klassische Geologie aus, wie wir sie gemeinsam bei Prof. EXNER gelernt hatten. Diese Ausbildung war für seine Arbeitsweise jedoch unabdingbare Voraussetzung, denn sie befähigte ihn, die oft sehr theoretischen Konstrukte der Geophysik mit der geologischen Realität in Einklang zu bringen.

*

Herbert HEINZ war ein Brückenbauer.

Er versuchte in jeder Publikation, in jedem Forschungsbericht, in jedem Beitrag zu einer Gemeinschaftsarbeit, die Verbindungen zwischen „seinen“ beiden Wissenschaften darzustellen. Er publizierte niemals einen hypothetischen, mathematisch-statistisch errechneten „Störkörper“, ohne diesen auf seine geologische Wahrscheinlichkeit zu hinterfragen, und wenn die Statistik mehrere hypothetische Möglichkeiten zur Auswahl stellte, entschied er sich auf Grund seines geologischen Fachwissens für diejenige, die am besten ins regionalgeologische Umfeld passen konnte.

Nachdem die Geophysik genügend aeromagnetische Daten über das Bundesgebiet gesammelt hatte, sorgte er dafür, daß es in jedem Erläuterungsheft zu einem Kartenblatt 1 : 50.000 auch ein Kapitel gab, das die vorliegenden geophysikalischen Informationen in Beziehung zur dargestellten Geologie setzte. Und dieses Kapitel konnte eigentlich nur er schreiben, der Grenzgänger und Brückenbauer.

Und so kam es, daß beim zuständigen Redakteur bzw. Bearbeiter bereits geophysikalische Beiträge für Erläuterungen lagern, die eigentlich noch gar nicht geschrieben sind.

*

Herbert HEINZ war ein sehr sozialer Mensch.

Ein ganz wesentlicher Aspekt seiner Persönlichkeit war sein soziales Engagement. Er stammte aus einer sozialdemokratischen Familie – seine Mutter war in der Gewerkschaftsbewegung aktiv und wurde in den Wiener Gemeinderat und in den Bundesrat entsandt, sein Vater war in der Wiener Spitalsverwaltung tätig und im Laufe seines Berufslebens Verwaltungsleiter mehrerer Krankenhäuser – und war immer stolz auf seine politischen Wurzeln.

Wir alle erinnern uns noch an die Zeit, als seine Großmutter und seine Tante noch lebten, er sich rührend um sie kümmerte und an so manchem Tarockabend nicht teilnehmen konnte, weil er seinen Verwandten versprochen hatte, sie zu besuchen oder etwas für sie zu erledigen.

Dieses soziale Engagement veranlaßte ihn auch, sich im Dienststellenausschuß der Anliegen seiner Kollegen anzunehmen; von den 16 Jahren, die er an der Geologischen

Bundesanstalt verbrachte, war er 12 Jahre als Personalvertreter tätig. Wir haben darüber oft diskutiert, und auf meine Frage, warum er sich das antut, antwortete er einmal: „Ich weiß schon, Du brauchst keinen Personalvertreter, Du kannst Deine Anliegen selbst vorbringen, aber der Hausmeister und der Laborant, die brauchen mich.“ Besser hätte er es nicht ausdrücken können, daß er es als Element seines Lebens betrachtete, auf der Seite der Schwachen zu stehen.

Zu diesem Bild paßt auch, daß Herbert im rumänischen Revolutionsmonat Dezember 1989 unter den ersten Österreichern war, die mit einem Rotkreuzwagen voller Hilfsgüter nach Bukarest fuhren, um der leidenden Bevölkerung zu helfen. Nach fünf Tagen kehrte er völlig übermüdet zurück und wurde beim total verstopften Grenzübergang Preßburg/Berg (es waren die Tage, an denen der Eisenerne Vorhang zwischen Österreich und der ČSSR fiel!) bevorzugt behandelt, und die Gendarmerie zollte seinem humanitären Einsatz Respekt, indem sie ihn auf Feldwegen um die endlosen Kolonnen freudetrunkener slowakischer Wienbesucher herumlotste.

*

Herbert HEINZ war ein Mensch in Gemeinschaft und ein wesentliches Element der sozialen Befindlichkeit der Geologischen Bundesanstalt.

Er war ein unentbehrliches Faktotum unserer gesellschaftlichen Anlässe. Das begann beim Vormittags-Kaffe, wo er in zahllosen Doppelconferenzen gemeinsam mit mir die Runde mit absurden Ideen und Wortspielen erheitert hat. Es war allerdings egal, ob dafür ein großes Publikum vorhanden war; wir beide konnten das auch ganz allein stundenlang und haben es noch vor wenigen Wochen in einem Lokal getan, in dem sich 2 Wochen nach seinem Begräbnis auf Wunsch seiner Mutter eine große Anzahl von Kollegen in seinem Andenken versammelte und in seinem Sinne ein letztes Glas leerte.

Auch größere Anlässe wie Geburtstage oder Steintischfeste werden in Zukunft ohne seinen oft sarkastischen Humor auskommen müssen. Auch der Anblick eines in seinen Mantel gehüllten Herbert mit Aktenkoffer in der einen und einem Glas in der anderen Hand, der schon seit Stunden im Aufbruch war, wird uns fehlen. Es gab Feste, auf denen Herbert längere Zeit mit Mantel verbrachte als ohne: das Fest begann um 16^h, um 19^h wollte er eigentlich gehen, und um Mitternacht habe ich zu ihm gesagt, er solle endlich seinen Mantel ausziehen, sonst kommt er gar nicht mehr weg

*

Herbert HEINZ war ein ungemein fleißiger Mensch.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen dafür habe ich mit Erstaunen festgestellt, was alles ein Mensch in einer so kurzen Lebenszeit leisten kann und daß das Bedauern der Fachwelt über seinen Verlust jede Berechtigung hat.

Ich weiß schon, daß die Zahl der Publikationen kein unbedingter Maßstab für wissenschaftliche Leistungen ist, aber die Zahl von 110 Zitaten (ich wiederhole: 110!!) gibt schon einen Hinweis auf intensives Interesse und immensen Fleiß. Natürlich sind diese 110 Publikationen nicht alles großangelegte Einzelarbeiten, viele davon sind Beiträge zu Projektberichten, Kartenerläuterungen und Gemeinschaftspublikationen. Er war intensivst verankert und vernetzt in seiner Fachwelt, und so hat er außer im rein wissenschaftlichen Bereich auch zu zahlreichen Projekten der angewandten Forschung seinen Beitrag geleistet.

Das folgende Zitat aus der offiziellen Dienstbeendigungsmeldung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung wirft ebenfalls ein bezeichnendes Licht auf sein Verhältnis zu seiner Arbeit: „Das Ausmaß des nicht konsumierten Erholungsurlaubes von Herrn Dr. Heinz beträgt 38 Arbeitstage.“

*

Ein besonders tragischer Aspekt seines Todes ist es auch, daß Herbert HEINZ in einer Phase persönlichen Neubeginns aus dem Leben gerissen wurde. Seine Ehe war nicht harmonisch verlaufen und wurde im November 1989 geschieden. Nach einer Periode der Verunsicherung hatte er mit seiner Lebensgefährtin Marianne wieder das Gefühl privater Harmonie und Sicherheit gefunden.

Im Sommer 1995 plante er, an einem Kongreß in Boulder, Colorado, teilzunehmen. Diese Reise wollte er gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin unternehmen, einen Urlaub anhängen, im Westen der USA herumreisen – und seinem Leben auch im legistischen Sinne Ordnung verleihen und in Las Vegas heiraten. Dies war ihm und seiner Gefährtin nicht mehr vergönnt.

*

Die Gemeinschaft wird Herbert HEINZ vermissen: als Fachmann, als Freund, als Kollegen. Das Bild aber, das uns sicher am längsten in Erinnerung bleiben wird, ist das eines vielseitigen Menschen von scharfem Verstand und intelligentem Humor, mit dem wir sehr viel Spaß gehabt haben.

Wir werden in der Erinnerung an ihn lachen müssen – und es ist sicherlich etwas sehr Positives, wenn man das über einen Menschen sagen kann.

ALBERT DAURER

Wissenschaftliche Veröffentlichungen von Herbert HEINZ

- 1976**
- HEINZ, H.: Geologie der östlichen Goldeckgruppe. – Unveröff. Diss. Phil. Fak. Univ. Wien, 189 S., 72 Abb., 1 Taf., 9 Beilagen, Wien.
- 1978**
- RATHORE, J.S., HEINZ, H. & MAURITSCH, H.J.: Erste Untersuchungen der magnetischen Suszeptibilitätsanisotropie im Bereich der Gaillinie (Naßfeldpaß bis Nötsch). – Anz. Österr. Akad. Wiss. math.-natwiss. Kl., **114**, 90–107, Wien 1978.
- 1979**
- HEINZ, H.: Bericht 1977 über geologische Aufnahmsarbeiten in der Goldeckgruppe auf Blatt 182 Spittal a. d. Drau. – Verh. Geol. B.-A. **1978/1**, A134–A137, Wien 1979.
 - HEINZ, H.: Bericht über geoelektrische Widerstandsmessungen im Gebiet des ehemaligen Graphitbergbaues bei Eidendorf. – In: Prospektion auf Flinzgraphit im Raum Aigen im Mühlkreis – Ulrichsberg, Endbericht 1979, 5 S., 6 Beil., Wien 1979.
 - HEINZ, H.: Korneuburg Basin, Flyschzone, Northern Calcareous Alps, Vienna Basin. – Guide to the final excursion of the 6th annual meeting of the European Geophysical Society, Sept. 15th, 1979, 3 S, 6 Abb., Wien (Geol. B.-A.) 1979.
 - HEINZ, H., WALACH, G.: Ergebnisse refraktionsseismischer Messungen im Gebiet des Lurnfeldes (Drautal, Oberkärnten). – Verh. Geol. B.-A., **1979**, 77–83, 2 Abb., Wien 1979.
 - MAURITSCH, H.J., HEINZ, H., RATHORE, J.S.: Bericht 1977 über die im Rahmen des Schwerpunktprojektes N 25 durchgeführten Arbeiten. – Arb. Zentralanst. Meteorol. Geodyn., Geologischer Tiefbau der Ostalpen, **7**, 33–36, 4 Abb., Wien 1979.
- 1980**
- SCHERMANN, O., HEINZ, H., THIELE, O., HAUSWIRTH, E.K., SPAZEK, H.: Prospektion auf Flinzgraphit im Raum Aigen im Mühlkreis – Ulrichsberg. – Endbericht 1979, 17 S., 7 Beil., Wien (Geol. B.-A.) 1979.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Bericht über den Studienaufenthalt an der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover (21. 11. 1979 bis 16. 12. 1979). – 12 S., Wien (Geol. B.-A.) 1980.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Geophysikalische Untersuchungen im Raum von Hagensdorf (Südburgenland). – In: Wasserhöffigkeitskarte für die Bezirke Oberwart, Güssing und Jennersdorf, Abschlußbericht 1979, 7 S., Anh. 1, Wien 1980.
 - FLÜGEL, H.W., MAURITSCH, H.J., HEINZ, H. & FRANK, W.: Paläomagnetische und radiometrische Daten aus dem Grazer Paläozoikum. – In: Themenheft „Geologischer Tiefbau der Ostalpen“, Mitt. Österr. Geol. Ges., **71/72**, 201–211, 5 Abb., 1 Tab., Wien 1980.
 - RATHORE, J.S. & HEINZ, H.: The application of magnetic susceptibility anisotropy analyses to the study of tectonic events on the periadriatic line. – In: Themenheft „Geologischer Tiefbau der Ostalpen“, Mitt. Österr. Geol. Ges., **71/72**, 275–290, 10 Abb., Wien 1980.
- 1981**
- HEINZ, H.: Bericht 1978 über geologische Aufnahmen auf den Blättern 182 Spittal an der Drau, 199 Hermagor und 200 Arnoldstein. – Verh. Geol. B.-A., **1979/1**, A148–A150, Wien 1981.
 - HEINZ, U. & SCHNEIDER, H.-J.: Fluorine anomalies accompanying the alpine Pb-Zn-deposits compared to the geochemistry of their fluorites. – Abstracts 4th ISMIDA, S. 81, München 1981.
 - HEINZ, H., SEIBERL, W. & BIEDERMANN, A.: Massenrohstoffe am Südrand der Böhmisches Masse (Oberösterreich). – Unveröff. Ber., 63 S., 1 Tab., 25 Abb., 44 Beil., Anh., Wien 1981.
 - BIEDERMANN, A., HEINZ, H., SEIBERL, W., STEINHAUSER, P., WAGINI, A. & GÖSCHKE, M.: Montangeophysikalische und gesteinsphysikalische Untersuchung aeromagnetischer Anomalien in der westlichen Grauwackenzone. – Unveröff. Ber., 32 S., 22 Abb., Anh. 1 u. 2, Wien 1981.
- 1982**
- ANDERLE, N., HAUSER, Ch., HEINZ, H., PLÖCHINGER, B., SCHMID, M.E. & SCHÖNLAUB, H.P.: Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000, Erläuterungen zu Blatt 200 Arnoldstein. – 59 S., 13 Abb., Wien (Geol. B.-A.) 1982.
 - ZEZULA, G., HEINRICH, M., BRÜGGEMANN, H. & HEINZ, H.: Geologische Detailaufnahme und Bewertung der Massenrohstoffe im Kremstal unter besonderer Berücksichtigung der geplanten Pyhrnautobahn und anderer relevanter Vorhaben im Gesamtrahmen der OÖ Raumordnung. – Unveröff. Ber., 115 S., 70 Beil., Wien 1982.
- 1983**
- HEINZ, H., GUTDEUTSCH, R., SEIBERL, W.: Tätigkeitsbericht 1979 über die Interpretation der aeromagnetischen Vermessung Westösterreichs. – Verh. Geol. B.-A., **1980/1**, S. A154, Wien 1983.
 - BRÜGGEMANN, H., HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Geophysikalische Untersuchungen von Massenrohstoffen im oberösterreichischen Anteil der Böhmisches Masse. – Unveröff. Ber., 30 S., 14 Beil., Anh. ungez., Wien 1983.
 - ZEZULA, G., BRÜGGEMANN, H., HEINRICH, M., HEINZ, H., VAN HUSEN, D. & WINKLER, R.: Schotterstudie Krems – Steyr – Teichl – Windischgarsten – Stoder: Ein interdisziplinärer Beitrag zur Rohstoffsicherung im Bundesland Oberösterreich. – Arch. Lagerstättenforsch. Geol. B.-A., **3**, 99–118, 10 Abb., 1 Tab., Wien 1983.
- 1984**
- HEINZ, H., HERRMANN, P. & SEIBERL, W.: Geophysikalische Untersuchungen für die geologische Landesaufnahme auf Blatt 83 Sulzberg (Vorarlberg). – Jb. Geol. B.-A., **126**, 487–496, 12 Abb., 5 Tab., Wien 1984.

- HEINZ, H., MEYER J.W. & SEIBERL, W.: Aufsuchung von Graphitvorkommen mittels aktiver und passiver elektrischer Methoden im Bereich der „Bunten Serie“ (Waldviertel, Niederösterreich). – Arch. Lagerstättenforsch. Geol. B.-A., **5**, 35–39, 6 Abb., Wien 1984.
 - HEINZ, H. & SCHERMANN, O.: Dokumentation der Aufschlüsse in der „WAG“-Künette zwischen Waldhausen bei Zwettl und Dross. – Jb. Geol. B.-A., **127**, 369–421, 26 Abb., Wien 1984.
 - HEINZ, H., SEIBERL, W., HERRMANN, P.: Geophysikalische Untersuchungen bei Hagensdorf (Südburgenland). – Arch. Lagerstättenforsch. Geol. B.-A., **5**, 41–44, 2 Abb., Wien 1984.
 - BRÜGGEMANN, H., HEINZ, H., MEYER, J.W., PIRKL, H.R. & BRÜGGEMANN, H.: Bestandsaufnahme der Abbaue und Bewertung der Lockersedimentvorkommen des Weinviertels (NÖ) – Detailabgrenzung von Rohstoffgebieten. – Unveröff. Ber., 37 S., 25 Beil. Wien 1984.
 - PIRKL, H.R., ALBER, J., BRÜGGEMANN, H., EXEL, R., HEINZ, H., KLEIN, P., MALECKI, G., MEYER, J.W., NOWOTNY, A., SEIBERL, W. & SCHERMANN, O.: Regionale Feststellung des Rohstoffpotentials Bereich Blatt Wörgl (ÖK 120) und Blatt Neukirchen am Großvenediger (ÖK 121). – Unveröff. Ber., 153 S., 64 Abb., 23 Tab., 19 Beil., Wien 1984.
 - WEBER, L. & HEINZ, H.: Feststellung der Ursachen der Hangrutschung im Bereich Renigen/Hausruck (O.Ö.). – In: Geotechnik und Sicherheit im Bergbau – Wasser und Bergbau, Seminar in Bad Aussee vom 9. bis 11. Mai 1983. – Grundl. Rohstoffvers., **7**, 105–135, 12 Abb., 1 Tab., Wien 1984.
- 1985**
- HEINZ, H.: Bericht 1984 über geologische Aufnahmen in der östlichen Goldeckgruppe auf den Blättern 182 Spittal a. d. Drau, 183 Radenthein, 199 Hermagor und 200 Arnoldstein. – Jb. Geol. B.-A., **128**, 321–322, Wien 1985.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung des Drauzuges. – Unveröff. Ber., 45 S., 11 Abb., 8 Kt., Wien 1985.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Dunkelsteinerwald. – Unveröff. Ber., 38 S., 7 Abb., 7 Beil., Wien 1985.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Rossatz. – Unveröff. Ber., 37 S., 7 Abb., 7 Beil., Wien 1985.
 - SEIBERL, W., HEINZ, H. & BRÜGGEMANN, H.: Geophysikalische Untersuchungen an Massenrohstoffvorkommen am Südrand der Böhmischen Masse in Oberösterreich. – Unveröff. Ber., 18 S., 28 Beil., Wien 1985.
 - SEIBERL, W., HEINZ, H. & THIELE, O.: Aerogeophysikalische Vermessung von Teilen des südlichen Wiener Beckens: Zillingdorf – Lichtenwörth. – Unveröff. Ber., 20 S., 5 Abb., 7 Beil., Wien 1985.
- 1986**
- HEINZ, H., BIEDERMANN, A. & KÖHAZY, R.: Auswertung aeromagnetischer Daten im Bundesland Niederösterreich. – 33 S., 12 Abb., 6 Beil., Wien 1986.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung des Zentralen Drauzugs. – Unveröff. Ber., 37 S., 12 Abb., 11 Kt., Wien 1986.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerophysikalische Vermessung im Raum Kamptal. – Unveröff. Ber., 39 S., 12 Abb., 7 Beil., Wien 1986.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Ziersdorf. – Unveröff. Ber., 37 S., 12 Abb., 7 Beil., Wien 1986.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung von Teilen des westlichen Mühlviertels Nord und Süd. – Unveröff. Ber., 41 S., 9 Beil., Wien 1986.
 - HEINZ, H., SEIBERL, W. & BRÜGGEMANN, H.: Geophysikalisch-geologische Untersuchungen am Südrand der Böhmischen Masse in Oberösterreich. – Arch. Lagerstättenforsch. Geol. B.-A., **7**, 79–154, 62 Abb., 4 Tab., Wien 1986.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Rechnitz. – Unveröff. Ber., 42 S., 12 Abb., 7 Beil., Wien 1986.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Weinsberger Wald. – Unveröff. Ber., 23 S., 7 Abb., 1 Anh., 9 Beil., Wien 1986.
 - BIEDERMANN, A., HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Geophysikalische Untersuchungen im Raum Erlachgraben – Windische Höhe (Kärnten). – Ber. Geol. B.-A., **5**, 36 S., 3 Beil., 16 Abb., Anh., Wien 1986.
 - PHILIPPITSCH, R., MALECKI, G. & HEINZ, H.: Andalusit-Granat-Stauroolith-Glimmerschiefer im Gailtalkristallin (Kärnten). – Jb. Geol. B.-A., **129**, 93–98, 3 Abb., Wien 1986.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Weitra. – Unveröff. Ber., 43 S., 13 Abb., 9 Beil., Wien 1986.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Bereich der Kremser Bucht. – Unveröff. Ber., 42 S., 12 Abb., 7 Kt., Wien 1986.
- 1987**
- HEINZ, H.: Geologie der östlichen Goldeckgruppe (Kärnten). – Jb. Geol. B.-A., **130**, 175–203, 3 Abb., Wien 1987.
 - HEINZ, H., BIEDERMANN, A., KÖHAZY, R. & SEIBERL, W.: Auswertung aeromagnetischer Daten aus dem Bundesland Burgenland. – Unveröff. Ber., 38 S., 18 Abb., 2 Tab., 3 Beil., Wien 1987.
 - HEINZ, H., BIEDERMANN, A. & SEIBERL, W.: Auswertung aeromagnetischer Daten aus dem Bundesland Salzburg. – Unveröff. Ber., 14 S., 4 Abb., 6 Beil., Wien 1987.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Erkundung in der Obersteiermark. – Arbeitstag. Geol. B.-A. 1987, 106–112, 3 Abb., Wien 1987.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Kirchbach/Gailtal. – Unveröff. Ber., 39 S., 13 Abb., 11 Beil., Wien 1987.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Penninische Ophiolite aus aerogeophysikalischer Sicht. – Uni-aktuell Salzburg, 1986/87, **10**, S. 18, Salzburg 1987.
 - HEINZ, H., SEIBERL, W. & BIEDERMANN, A.: Auswertung aeromagnetischer Daten aus dem Bundesland Oberösterreich. – Unveröff. Ber., 15 S., 5 Beil., Wien 1987.
 - HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung des oberen Ennstales: Gebiet Aigen. – Unveröff. Ber., 38 S., 13 Abb., 10 Beil., Wien 1987.
 - HEINZ, H., SEIBERL, W. & BIEDERMANN, A.: Auswertung aeromagnetischer Daten aus dem Bundesland Kärnten. – 16 S., 5 Beil., Wien 1987.
 - KLEIN, P. & HEINZ, H.: Korrelation radiometrischer und geochemischer Daten (Verifizierung und Quantifizierung der Aeroradiometrie). – Unveröff. Ber., 7 S., Wien 1987.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung des Oberen Ennstales: Gebiet Öblarn. – Unveröff. Ber., 39 S., 7 Abb., 10 Beil., Wien – Leoben 1987.
 - SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung des Oberen Ennstales: Gebiet Pruggern. – Unveröff. Ber., 39 S., 7 Abb., 10 Beil., Wien – Leoben 1987.
 - KOLLMANN, W., GAMERITH, W., HEINZ, H. & CARNIEL, P.: Hydrogeologische Grundlagenuntersuchungen im Einzugsgebiet des Neusiedlersees: Jahresendbericht für den Zeitraum November 86 – Oktober 87. – Wien: 1987-11. – Unveröff. Ber., 158 S., 44 Abb., 1 Anh., 6 Taf., Wien 1988
- 1988**
- HEINZ, H.: Evolution des Ostalpins: Geophysikalisch/geologische Zusammenschau. – In: TSK II: 2. Symposium Tektonik – Strukturgeologie – Kristallineologie im deutschsprachigen Raum Erlangen, 24.–26. 3. 1988. – Kurzfassungen der Vorträge und Poster, 51–52, Erlangen: 1988.
 - HEINZ, H.: Geophysik. – In: HERRMANN, P., PAHR: Österreichische Karte 1 : 50.000, Erläuterungen zu Blatt 138 Rechnitz, 40 S., 15 Abb., Wien (Geol. B.-A.) 1988.
 - HEINZ, H. & HÜBL, G.: Magnetische Anomalie am Lärchkogel (Steiermark). – Jb. Geol. B.-A., **131**, 279–283, 3 Abb., Wien 1988.
 - HEINZ, H. & PESTAL, G.: Geologisch-geophysikalische Analyse von Ultrabasiten aus den zentralen Hohen Tauern. – Jb. Geol. B.-A., **131**, 285–289, 1 Abb., Wien 1988.

- HEINZ, H., PESTAL, G., SEIBERL, W. & BIEDERMANN, A.: Auswertung aeromagnetischer Daten aus dem Bundesland Tirol. – Unveröff. Ber., 16 S., 4 Beil., Wien 1988.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Kefermarkt. – Unveröff. Ber. 29 S., 13 Abb., 11 Beil., 1 Anh., Wien 1988.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Perg. – Unveröff. Ber., 27 S., 13 Abb., 11 Beil., 1 Anh., Wien 1988.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Pregarten. – Unveröff. Ber., 27 S., 13 Abb., 11 Beil., 1 Anh., Wien 1988.
- HEINZ, H., SEIBERL, W. & BIEDERMANN, A.: Auswertung aeromagnetischer Daten aus dem Bundesland Vorarlberg. – Unveröff. Ber., 9 S., 2 Beil., Wien 1988.

1989

- HEINZ, H.: Aeromagnetic measurements in the Eastern Alps: the area of the Tauern Window. – *Tectonophysics*, **163**, 25–33, 6 Abb., Amsterdam 1989.
- HEINZ, H.: Geophysik. – In: MATURA, A. & HEINZ, H.: Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000, Erläuterungen zu Blatt 37 Mautern. – 65 S., 8 Abb., 1 Tab., 1 Taf., Wien (Geol. B.-A.) 1989.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: An aerogeophysical research program for mineral deposits in Austria (especially in the Bohemian Massif) – In: 79th Annual Meeting of the Geologische Vereinigung: Mineral Deposits. – *Terra abstracts* 1/2, p. 47, Leoben – Oxford 1989.

1990

- HEINZ, H.: Geophysical analysis of some fracture zones in the Hercynian and Alpine system. – In: ROSSMANITH, P. (ed.): *Mechanics of Jointed and Faulted Rock*, 157–161, 5 Abb., Rotterdam (Balkema) 1990.
- HEINZ, H.: Geophysik. – In: FUCHS, G., ROETZEL, R. & HEINZ, H.: Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000, Erläuterungen zu Blatt 36 Ottenschlag, 64 S., 4 Abb., 2 Tab., 2 Taf., Wien (Geol. B.-A.) 1990.
- HEINZ, H.: Kinematik und Dynamik des Bereiches westlich des Tauernfensters. – In: TSK III: 3. Symposium für Tektonik, Strukturgeologie, Kristallingeologie im deutschsprachigen Raum Graz, 19.–21. April 1990, Kurzfassungen der Vorträge und Poster, S. 87–88, Graz 1990.
- HEINZ, H.: Magnetische Strukturen in der südlichen Böhmisches Masse und ihre Bedeutung (Poster). – In: TSK III: 3. Symposium für tektonik, Strukturgeologie, Kristallingeologie im deutschsprachigen Raum, Graz, 19.–21. April 1990, Kurzfassungen der Vorträge und Poster. S. 89, Graz 1990.
- HEINZ, H. & KLEIN, P.: Korrelation radiometrischer und geochemischer Daten: Verifizierung und Quantifizierung der Aeroradiometrie. Endbericht zu Projekt ÜLG 16/86. – *Ber. Geol. B.-A.*, **18**, 43 S., 7 Tab., 24 Beil., Wien (Geol. B.-A.) 1990.
- HEINZ, H., KLEIN, P. & SCHERMANN, O.: Verifizierung und fachliche Bewertung von Forschungsergebnissen und Anomaliehinweisen aus regionalen und überregionalen Basisaufnahmen und Detailprojekten. – *Unveröff. Ber.*, 191 S., 1 Abb., Wien 1990.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Bewertung und Problematik aerogeophysikalischer Anomalien im österreichischen Bundesgebiet (Stand: Mitte 1990) – *Abh. Geol. B.-A.*, **44**, 244 S., 152 Abb., 3 Tab., 8 Taf., Wien (Geol. B.-A.) 1990.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Magnetic structures of the eastern Alps west of the Tauern window = Magnetische Strukturen der Ostalpen westlich des Tauernfensters. – *Mem. Soc. Geol. France n. s.*, **156** – *Mem. Soc. geol. suisse*, **1** – Vol. spec. Soc. Geol. Italiana, **1**, 123–128, 4 Fig., Paris 1990.
- PESTAL, G. & HEINZ, H.: Magnetische Anomalien im Tauernfenster und ihre Interpretation. – *Mitt. Österr. Mineral. Ges.*, **135**, 68–70, 2 Abb., Wien 1990.
- SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Meßergebnisse im penninischen Fenster von Rechnitz. – *Exkursionsführer Österr. Geol. Ges.*, **13**, 70–71, 1 Abb., Wien 1990.

- SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Interpretationsmethoden in der Magnetik anhand von Beispielen aus der Böhmisches Masse. – In: HÖCK, V. & STEINHAUSER, P. (Hrsg.): *Schwerpunktprojekt S47–GEO: Präalpidische Kruste in Österreich*, Erster Bericht, 43–56, 5 Abb., Publ. Zentralanst. Meteorol. Geodyn., **336** – *Österr. Beitr. Meteorol. Geophys.*, **3**, Wien 1990.

1991

- HEINZ, H.: Airborne geophysics and mineralization in Hercynian granites of Central Europe. – In: PAGEL, M. & LEROY, J.L. (eds.): *Source, Transport and Deposition of Metals*, 755–758, 4 Abb., Rotterdam 1991.
- HEINZ, H., SEIBERL, W.: Geophysikalische Untersuchungen auf Blatt 21 Horn und im nordöstlichen Waldviertel. – *Arbeitstag. Geol. B.-A.* 1991, 114–121, 4 Abb., Wien 1991.
- GNOJEK, I. & HEINZ, H.: Middle European Belt of magnetic anomalies and its geological interpretation. – In: *Male Karpaty Mts.: Geology of the Alpine-Carpathian Junction*. – *International Conference Smolenice, 1991, Abstracts*, p. 28, Smolenice 1991.
- SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Raum Herzogenburg. – *Unveröff. Ber.*, 40 S., 13 Abb., 13 Beil., Wien 1991.
- SEIBERL, W., OBERLERCHER, G., HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Eichung des österreichischen aeroradiometrischen Meßsystems. – *Unveröff. Ber.*, 13 S., 1 Anh., Wien 1991.

1992

- HEINZ, H.: Ergebnisbilanz Steirischer Rohstoffforschung 1974–1991: Teilbericht Aerogeophysik. – 40 S., 13 Abb., 2 Tab., 12 Beil., Wien 1992.
- HEINZ, H.: Magnetische Strukturen in Mitteleuropa. – In: TSK IV: 4. Symposium Tektonik – Strukturgeologie – Kristallingeologie 26.–28. März 1992, hrsg. vom Fachbereich Geowissenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. – *Frankfurter geowiss. Arb. A*, **11**, 228–229, Frankfurt/M. 1992.
- HEINZ, H.: The Alpine-Carpathian mountain belt (Central Europe) – Models of geodynamic evolution based on geological and geophysical data. – 29th International Geological Congress: Abstracts, p. 119, Kyoto 1992.
- HEINZ, H.: Verifizierung und fachliche Bewertung von Forschungsergebnissen und Anomaliehinweisen aus regionalen und überregionalen Basisaufnahmen und Detailprojekten. – *Unveröff. Ber.*, 72 S., 55 Abb., 12 Tab., 24 Beil., Wien 1992.
- SCHERMANN, O., BIEDERMANN, A., BOROVICZÉNY, F., HEINZ, H., KLEIN, P., KOCIU, A., PAVLIK, W., RATAJ, W., SCHÄFFER, G., SCHEDL, A. & VECER, B.: Erhebung des geogenen Naturraumpotentials im Raum Kitzbühel – Bereich St. Johann in Tirol (ÖK 91), Lofer (ÖK 92), Kitzbühel (ÖK 122), Zell am See (ÖK 123), jeweils Tiroler Anteil. – *Unveröff. Ber.*, 220 S., 54 Abb., 10 Tab., 35 Beil., Wien 1992.

1993

- HEINZ, H. & HÜBL, G.: Bodengeophysik und erweiterte, verbesserte Auswertung von geophysikalischen Daten anhand von Beispielen aus dem voralpinen Bereich. – *Unveröff. Ber.*, 11 S., 2 Abb., 1 Taf., 1 Tab., Wien 1993.
- HEINZ, H. & SCHÖNLAUB, H.P.: Geologen gehen in die Luft. – *Bibl. Geol. B.-A./Wiss. Archiv Nr. A 09944-R*, 2 S., Wien 1993.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Aerogeophysikalische Untersuchungen im Oberen Inntal. – *Arbeitstag. Geol. B.-A.* 1993, 123–127, 2 Abb., Wien 1993.
- HEINZ, H. & SLAPANSKY, P.: Verifizierung und fachliche Bewertung von Forschungsergebnissen und Anomaliehinweisen aus regionalen und überregionalen Basisaufnahmen und Detailprojekten. – *Unveröff. Ber.*, 84 S., 107 Abb., 14 Anl., Wien 1993.
- GNOJEK, I. & HEINZ, H.: Central European (Alpine-Carpathian) Belt of Magnetic Anomalies and its Geological Interpretation. – *Geologica Carpathica*, **44**, 135–142, 4 Figs., 1 Plate, Bratislava 1993.
- KRÖLL, A., GNOJEK, I., HEINZ, H., JIRICEK, R., MEURERS, B., SEIBERL, W., STEINHAUSER, P., WESSELY, G., ZYCH, D.: Erläuterungen zu den Karten über den Untergrund des Wiener Beckens und

der angrenzenden Gebiete, 22 S., 2 Beil., Wien (Geol. B.-A.) 1993.

- PODSKLAN, J. & HEINZ, H.: Investigation on SV in the Vienna Basin. – In: 7th Scientific Assembly IAGA, Buenos Aires, Argentina, 8.–20. August 1993, IAGA Bull., **55**, p. 133, Buenos Aires 1993.
- SEIBERL, W., SCHEDL, A. & HEINZ, H.: Aerogeophysikalische Vermessung im Bereich von Kitzbühel. – Unveröff. Ber., 29 S., 4 Abb., 2 Anl., 12 Beil., Wien 1993.

1994

- HEINZ, H., HÜBL, G., KOLLMANN, W. & SEIBERL, W.: Bodengeophysik und erweiterte, verbesserte Auswertung von geophysikalischen Daten anhand von Beispielen aus dem voralpinen Bereich. – Unveröff. Ber., 12 S., 2 Abb., 1 Taf., 1 Tabellenteil, 1 Anl., Wien 1994.
- HEINZ, H. & SEIBERL, W.: Physical properties of altered section in South Bohemian Granites. – Mitt. Österr. Mineral. Ges., **139**, 57–58, Wien: 1994.
- HEINZ, H. & BLAUMOSER, N.: Magnetic Data from Western Hungary and Eastern Austria and their Interpretation. – Jubiläumsschrift 20 Jahre Geologische Zusammenarbeit Österreich–Ungarn, Teil 2, 507–515, Wien 1994.
- ARIC, K., ADAM, A., GUTDEUTSCH, R., HEINZ, H., MEURERS, B., SEIBERL, W. & STEINHAUSER, P.: Results of the geophysical measurements in the Bohemian Massif. – Mitt. Österr. Mineral. Ges., **139**, 21–23, Wien 1994.

- ARNDT, R., RÖMER, A. & HEINZ, H.: 3-D interpretation and visualization of potential fields – case study Hollabrunn. – Mitt. Österr. Mineral. Ges., **139**, 25–26, 1 Abb., Wien 1994.
- HÜBL, G., SLAPANSKY, P., BELOCKY, R., SEIBERL, W. & HEINZ, H.: Modelling of magnetic anomaly sources in the area of Liebenau and its implications. – Österr. Mineral. Ges., **139**, 61–62, Wien 1994.
- RÖMER, A., HEINZ, H. & ARNDT, R.: 3-D forward modeling of the Berchtesgaden magnetic anomaly. – Mitt. Österr. Mineral. Ges., **139**, 109–111, 1 Abb., Wien 1994.
- SLAPANSKY, P., SEIBERL, W., HEINZ, H., GÖD, R., KOLLER, F. & FALLICK, A.E.: Geophysik und Sauerstoffisotopie einiger Granitoide des Südböhmischen Massivs. – Mitt. Österr. Mineral. Ges., **139**, 371–373, Wien 1994.

In Vorbereitung

- HEINZ, H.: Aeromagnetik. – In: HAUSER, Ch. et al.: Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50. 000, Erläuterungen zu Blatt 117 Zirl.
- HEINZ, H.: Aeromagnetik. – In: HÄUSLER, H., BECHTOLD, D., BRANDECKER, H., DEMMER, W. & HEINZ, H.: Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50. 000, Erläuterungen zu Blatt 156 Muhr.